PPWR – Rechtssicherheit & Praxisumsetzung der EU-Verpackungsverordnung

Veranstalter:

RKW Hessen GmbH, Kleiner Kornweg 26-28, 65451 Kelsterbach
Ansprechpartnerin: Jasmina Nardelli
☎ 0 61 07 / 9 65 93-24
01 52 / 57 02 85 31
@ j.nardelli@rkw-hessen.de

Veranstaltungsort:

Finestre GmbH
Gewerbepark Weiterstadt Park
Brunnenweg 9
64331 Weiterstadt

Agenda 04.03.2027

09:00 - 09:15	**Veranstaltungsbeginn und Vorstellung Tagesprogramm**
	Sascha Gutzeit, Geschäftsführer, RKW Hessen GmbH
09:15 - 11:45	**Akteure & Rollen der PPWR – wer ist verantwortlich und warum es darauf ankommt**
	Akteure, Rollen & Pflichten **Inhalte** **1. Verpackungen als Regelungsgegenstand** • Definition von Verpackungen • Abgrenzung zu Verpackungsmaterial • Unterschiedliche Verpackungsarten • EU-Kommission FAQ August 2026; Frage 5 Sektion II • Praxisbeispiele **2. Erzeuger vs. Hersteller** • Definitionen und Abgrenzung • Kriterien zur Einordnung • Unterschiedliche regulatorische Anforderungen • Typische Konstellationen mit Beispielen **3. Weitere Akteure** • Importeur • Lieferant / Vertreiber • Bevollmächtigter; Erleichterungen für KMUs **4. Pflichten & Verantwortlichkeiten** • Rollenabhängige Verpflichtungen • Haftungsrisiken • Checkliste zur eigenen Einordnung **Mehrwert** • Rechtssichere Einordnung der eigenen Rolle(n) • Vermeidung typischer Fehlklassifikationen Referent: **Rechtsanwalt Stephan Rösgen, MBA, Köln**
11:45- 12:30	**Mittagspause**

12:30 - 14:30	**Konformität & Dokumentation – das Herzstück der PPWR-Compliance**
	Konformität & Dokumentation **Inhalte** **1. Konformität – was ist das?** • Begriff und Bedeutung • Schritte zur Erstellung • Wer ist verpflichtet? • Rolle harmonisierter Normen • Vermutung der Konformität **2. Das Bewertungsverfahren Art 38 und Anhang VII** • Konformitätserklärung Technische Dokumentation; was ist der • Unterschied • Anforderungen im Detail • Mindestinhalte • Zusammenhang mit Recyclingfähigkeit • Checkliste -Schritt-für-Schritt-Fahrplan zur Umsetzung **3. Konformitätserklärung** • Art. 39 und Anhang VIII • § 62 VerpackDG **4. Rolle Dritter** • Sachverständige / Bevollmächtigte • Einbindung in den Prozess **5. Registrierung & Rechtsakte** • Herstellerregister • Registrierung & Antragstellung • Konsequenzen für B2B und Verkaufsverpackungen • Delegierte Rechtsakte • Durchführungsrechtsakte • Auswirkungen auf Unternehmen **Mehrwert** • Klarer Umsetzungsfahrplan • Sicherheit bei Dokumentations- und Nachweispflichten Referent: **Rechtsanwalt Stephan Rösgen, MBA, Köln**
14:30 – 14:45	**Kaffee und Kommunikationspause**

14:45 - 16:45	**Verpackungsdesign unter der PPWR – Minimierung, Verbote und Risiken**
	Verpackungsdesign, Verbote & Sanktionen **Inhalte** 1. Minimierungsgebot (Art. 10) • Anforderungen an Verpackungsdesign • Ausnahmen („es sei denn …“) • Leistungskriterien (Anhang IV) • „One fits all“ vs. produktspezifische Lösungen **2. Leerraumregelungen** • Anwendungsbereich („Mogelpackungen“) • Definition von Leerraum • Berechnungsansätze • Auswahl geeigneter Umverpackungen **3. Verpackungsverbote** • Betroffene Verpackungsarten • Ausnahmen & Übergangsfristen **4. Sanktionen** • Sanktionsmechanismen der PPWR • Risikobewertung für Unternehmen **5. Deutsches Verpackungsrecht (VerpackDG**) • ZSVR • Registrierung • Verletzung und Konsequenzen **6. Praxis-Checkliste** • Umsetzung in Entwicklung, Einkauf und Produktdesign **Mehrwert** • Vermeidung von Fehlinterpretationen • Minimierung rechtlicher Risiken und Sanktionen hochwertiger (wirkt mehr wie ein „Executive Workshop“) • einfacher zu verkaufen Referent: **Rechtsanwalt Stephan Rösgen, MBA, Köln**
	Veranstaltungsende

Information zu dem vortragenden Referenten

Referent	Werdegang
Rechtsanwalt Stephan Rösgen, MBA Sterrenhofweg 9 50858 Köln ☎ +49 151 17641599 @roesgen@roesgenconsulting.de	• Seit 1990 in Köln als Rechtsanwalt zugelassen • Beginn der beruflichen Laufbahn in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten deutschen Anwaltskanzlei • 1991 Wechsel in die Entsorgungswirtschaft • Von Beginn an und später als Leiter der Entsorgungsabteilung der Duales System Deutschland GmbH am Aufbau des weltweit ersten Nachhaltigkeitssystems beteiligt • Als Mitglied der Geschäftsführung Aufbau des Europabüros des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungswirtschaft in Brüssel • Als Vice President Europe Verantwortung für den Bereich Nachhaltigkeit und Regulatory Affairs für einen weltweit produzierenden Verpackungshersteller mit Sitz in der Schweiz